

**Niederschrift
zur Sitzung des Kindergartenausschusses der Gemeinde Holm
(öffentlich)**

Sitzungstermin: Montag, den 30.11.2009

Sitzungsbeginn: 20:06 Uhr

Sitzungsende: 20:55 Uhr

Ort, Raum: Haus der Gemeinde, Schulstraße 12, 25488 Holm

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Danny Hirdes		Vors. des Elternbeirates DRK Kindergarten Holm
Herr Carsten Hoffmann	CDU	Vorsitzender
Herr André Krüger		
Frau Iris Matthiensen	CDU	stv. Vorsitzende
Frau Michaela Pruszynski		
Herr Walter Reißler	CDU	
Herr Dietmar Voswinkel	SPD	
Herr Clemens Zimmermann	CDU	

Außerdem anwesend

Frau Helga Bösch	
Herr Horst Schaper	CDU
Frau Andrea Klüver	

Beratende Mitglieder

Frau Ute Stegemann
Frau Catherine Besendahl
Frau Ute Jonas

Protokollführer/-in

Frau Gudrun Jabs

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Susanne Schmidtpott

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 19.11.2009 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Kindergartenausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung laut Einladung wird gebilligt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Verpflichtung eines bürgerlichen Mitgliedes
2. Mitteilungen
3. Haushaltsplanung 2010 DRK-Kindertagesstätte Holm
Vorlage: 242/2009/HO/BV
4. Kindergarten Arche Noah, Haushalt 2010
Vorlage: 244/2009/HO/BV
5. Kindertagesstättenbedarf in der Gemeinde Holm
Vorlage: 245/2009/HO/BV
6. Haushaltssatzung 2010, hier: Beratung über die für den Ausschuss relevanten Ansätze
7. Verschiedenes
 - 7.1. Beschattung Eingangsbereich DRK Kita
 - 7.2. Abgleich Kinderzahlen
 - 7.3. Qualitätsentwicklung in den Kindertagesstätten
 - 7.4. Umbau Evangelischer Kindergarten
 - 7.5. Zusammenarbeit mit der Schule
 - 7.6. Sozialstaffel
 - 7.7. Ferienregelung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Verpflichtung eines bürgerlichen Mitgliedes

Der Vorsitzende verpflichtet das bürgerliche Mitglied Danny Hirdes durch Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung seiner Obliegenheiten. Er führt ihn als bürgerliches Mitglied des Kindergartenausschusses in seine Tätigkeit ein und hofft auf eine gute Zusammenarbeit.

zu 2 Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

**zu 3 Haushaltsplanung 2010 DRK-Kindertagesstätte Holm
Vorlage: 242/2009/HO/BV**

Herr Hoffmann erläutert die Vorlage.

Beschluss:

Der Kindertagenausschuss empfiehlt dem DRK-Kreisverband Pinneberg für den Betrieb der Kindertageseinrichtung in Holm einen Zuschuss für das Jahr 2010 von höchstens 191.250 Euro zu gewähren, wobei sich die Jahresrechnung 2009 entsprechend auswirken kann.

Abstimmungsergebnis:

7 ja/ 0 nein /1 Enthaltung

**zu 4 Kindergarten Arche Noah, Haushalt 2010
Vorlage: 244/2009/HO/BV**

Herr Hoffmann erläutert die Vorlage.

Beschluss:

Der Kindertagenausschuss empfiehlt dem evangelischen Kindergarten Arche Noah einen Zuschuss für das Jahr 2010 von höchstens 110.545 Euro zu gewähren, wobei sich die Jahresrechnung 2010 entsprechend auswirken kann.

Abstimmungsergebnis:

8 ja/0 nein /0 Enthaltung

**zu 5 Kindertagesstättenbedarf in der Gemeinde Holm
Vorlage: 245/2009/HO/BV**

Herr Hoffmann erläutert die Vorlage. Die Krippe ist derzeit voll belegt. Zum Sommer liegen mehr Anmeldungen vor als Krippenplätze frei werden. Jedoch hat sich in der Vergangenheit gezeigt, dass nicht alle Eltern, die ihre Kinder für einen Krippenplatz anmelden, diesen auch in Anspruch nehmen. Es besteht weiterhin die Möglichkeit, Kinder durch eine Tagesmutter betreuen zu lassen. Die Gemeinde zahlt hierfür einen freiwilligen Zuschuss.

Frau Jonas erklärt, dass der Träger des evangelischen Kindergartens weiterhin die Umwandlung einer Regelgruppe in eine Familiengruppe befürwortet, wenn die Regelgruppe auf Grund der sinkenden Kinderzahlen nicht mehr voll belegt werden kann.

Die Anzahl der Kinder, die eine auswärtige Einrichtung besuchen ist weiterhin sehr hoch. Gründe hierfür sind die benötigten längeren Öffnungszeiten (7.00 Uhr bis 18.00 Uhr) und das pädagogische Konzept (Waldorf, katholisch, bilingual).

Beschluss:

Der Kindertagesstättenausschuss nimmt die Aufstellung der Verwaltung zur Kenntnis.

zu 6 Haushaltssatzung 2010, hier: Beratung über die für den Ausschuss relevanten Ansätze

Herr Hoffmann bittet die Kindertagesstätten auf die Kosten zu achten.

Frau Stegemann erklärt, dass die Personalausgaben im DRK-Kindergarten in absehbarer Zeit erhöht werden müssen. Es gab im DRK-Kindergarten in den letzten 5 Jahren keine Tarifierhöhung, so dass gutes Personal nicht mehr zu bekommen ist. Es wird mit einer Personalkostenerhöhung von bis zu 10 % gerechnet.

Beschluss:

Der Kindertagesstättenausschuss empfiehlt, die für den Ausschuss relevanten Ansätze des Haushaltsplanes 2010 so zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

8/0/0

zu 7 Verschiedenes

Herr Krüger, der zwei Kinder im evangelischen Kindergarten und ein Kind im DRK-Kindergarten hat, bedankt sich für die sehr gute Arbeit der Einrichtungen.

zu 7.1 Beschattung Eingangsbereich DRK Kita

Die Beschattung des Eingangsbereiches im DRK-Kindergarten wurde fertig gestellt. Die Kosten wurden über die Baumaßnahme abgerechnet.

zu 7.2 Abgleich Kinderzahlen

Frau Jabs erklärt, dass im Oktober mit den Kindergartenleitungen ein Abgleich der Kinderzahlen stattgefunden hat. Es gab keine wesentlichen Abweichungen zwischen den Anmeldungen und der Meldedatei.

zu 7.3 Qualitätsentwicklung in den Kindertagesstätten

Frau Jonas erklärt, dass zum September 2011 die Qualitätsentwicklung in allen evangelischen Kindertagesstätten abgeschlossen sein wird. Des Weiteren erläutert Sie, dass der Schutzauftrag nach § 8a SGB VIII (Sozialgesetzbuch) konkretisiert wurde und auch zum Aufgabenbereich der Kindertagesstätten gehört. Leider ist es sehr schwierig bei Bedarf eine Fachkraft zu finden. Lediglich der Wendepunkt ist immer erreichbar.

zu 7.4 Umbau Evangelischer Kindergarten

Die notwendige Raumerweiterung eines Gruppenraumes im evangelischen Kindergarten ist fertig gestellt worden. Frau Jonas bedankt sich für den reibungslosen Ablauf.

zu 7.5 Zusammenarbeit mit der Schule

Herr Zimmermann erkundigt sich nach der Zusammenarbeit mit der Schule. Die Leitungen beider Einrichtungen erklären, dass die Zusammenarbeit mit der Schule sehr gut ist. Frau Zwack nimmt an den Elternabenden mit den Eltern der künftigen Erstklässler teil. Die Bildungsleitlinien gehören zum Konzept der Kindertageseinrichtungen.

zu 7.6 Sozialstaffel

Auf Rückfrage von Herrn Voswinkel wird erklärt, dass die Anzahl der Sozialstaffelanträge gleichbleibend sind.

zu 7.7 Ferienregelung

Frau Matthiensen erkundigt sich nach den Ferienregelungen in den Kitas. Auf Grund der späten Sommerferien ist es derzeit nicht möglich zeitversetzte Schließzeiten anzubieten. Das DRK bietet in den Sommerferien eine Notgruppe an. Die Schließzeiten der Einrichtungen werden den Eltern bereits zu Beginn des Kindergartenjahres mitgeteilt. Die Eltern sind darüber informiert, dass bei Schließungen einer Kindertagesstätte in Notfällen die andere besucht werden kann. Die Krippengruppe ist ganzjährig geöffnet.

Für die Richtigkeit:

Datum: 01.12.2009

Carsten Hoffmann

Gudrun Jabs